












# Tipps für Vorschuleltern

---

Bereits im Kindergarten lernen Kinder vieles was sie später auch in der Schule brauchen. Natürlich schaffen vor allem Sie als Eltern die Voraussetzungen, damit ihr Kind das 1. Schuljahr als erfolgreich erlebt.

Für eine gute, gemeinsame Arbeit wünschen wir Lehrkräfte uns, dass Sie Ihr Kind schon vorab auf dem Weg bis zum Schulstart in folgenden Punkten unterstützen:

1. Über allem stehen die wohl wichtigsten 3 Dinge, die Sie Ihrem Kind zeigen können: Anerkennung, Lob und Freude
  
2. Fördern sie die Selbständigkeit ihres Kindes:
  -  dazu gehört das Training eines sicheren Schulwegs, den das Kind auch allein gehen kann,
  -  die Übertragung kleiner Aufgaben wie Haustiere füttern oder aufräumen
  -  und auch das selber An- und Umziehen
  
3. Strukturieren Sie den Tagesablauf und legen Sie, wenn möglich, feste Zeiten und Abläufe fest, z. Bsp. für das gemeinsame Mittagessen, Vorlesen vor dem Einschlafen
  
4. Vereinbaren Sie feste Regeln zu Hause und Konsequenzen bei deren Nichteinhaltung. Hierzu gehören auch Lob und Ermutigung beim Beachten der Regeln.
  
5. Stärken Sie die Frustrationstoleranz ihres Kindes:
  -  nicht immer kann man gewinnen
  -  Fehler sind in Ordnung – aus ihnen kann man lernen
  -  abwarten und geduldig sein können
  
6. Lassen Sie ihr Kind drinnen und draußen spielen:
  -  dabei lernt es die Welt zu begreifen
  -  es schult das Gedächtnis (z. Bsp. Memory)
  -  es ist kreativ (z. Bsp. Bauen und Basteln)
  -  es bildet motorische Fähigkeiten aus (Sport)
  -  erwirbt wichtige soziale Fähigkeiten im Umgang mit anderen (z. Bsp. Rollenspiele) und und und ...

7. Gewöhnen Sie Ihr Kind an Ordnungsstrukturen: im Zimmer, am Arbeitsplatz, in der Büchertasche, an der Garderobe
8. Achten Sie auf einen gesundheitsbewussten Umgang mit Medien wie Tablet, PC, Smartphone und Spielekonsolen und schränken Sie deren Nutzung ein um Überforderung zu vermeiden, näheres hierzu finden Sie auf der folgenden Seite der BZgA: [www.kindergesundheit-info.de](http://www.kindergesundheit-info.de)
9. Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind, geben Sie ihm Aufmerksamkeit und lassen Sie es erzählen:
  - ⚡ dabei entwickelt sich sein Wortschatz und die Satzmuster weiter
  - ⚡ es erfährt Wissenswertes und Grundlegendes über die Welt
10. Lesen Sie regelmäßig vor:
  - ⚡ das prägt das Vorstellungsvermögen
  - ⚡ es stärkt die gemeinsame Bindung,
  - ⚡ Gespräche über das Gelesene sind förderlich für die Wortschatzerweiterung;
  - ⚡ zeigen Sie, dass Lesen Freude macht
11. Leben Sie ihrem Kind Respekt vor anderen vor: nur so kann Unterricht und Zusammenleben in einer Gemeinschaft gelingen

Ihr Team der Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen

